
lagerbuch
bietigheim:
Kloster
Lorch
1568

113 Urtext
H 101/7 Band 2
Folio 238 r bis 282 r

reinhard hirth

113

	<p>Bietigkhaim. ij.^c xxxviiij Register</p> <p>Anfang ij.^c xxxix. Ewig vnablösig Heller Zins vnnd gänns vff Martinj vnd SommerHüener vff JoHannis Baptistae vßer allerlaÿ Ainzechtigen güettern gefallenndt ij.^c xLij.</p> <p>Järlich RockHen vff Martinj gefallenndt ij.^c Lv.</p> <p>Ein ErblichHer Hofe mit den Ewigen vnablösigen Zinsen vnnd gülden Järlich vff Martinj gefallenndt ij.^c Lvj.</p> <p>Ewig Vnablösig Früchten nach der Zelg vff Martinj gefallenndt ij.^c Lxix.</p> <p>Weingartten daraûs dem Closter Lorch Järlichs Zûo HerbstZeitten das tHail wie beÿ iedem gemelt würt von Allem</p>
<p>Bissingen.</p> <p>wein vorlaaß vnnd TrûckH vnnder der Keltern Zûo Bietigkhaim vne beJrrig vnnd vortail beÿ verlierûng derselbigen Weingartten geraicht vnd geben werden solle ij.^c Lxxij.</p> <p>Sûmma Vber Bietigkhaim ij.^c Lxxxj.</p>	<p>Bietigkhaim. ij.^c xxxix.</p> <p>Vff Freÿtag nach Mathej Apostolj et Eûangelistae Anno etc Jm Fünfftzehenhûndert vnnd Achtvnnd SecHtzigisten. Aûß beûelch vnnd von wegen Des Dûrchleûchtigen Hochgebornnen Fürsten vnnd Herren Herren Christoffen Hertzogen Zûo Württemberg vnnd Zûo TeckH Graûen Zûo Mümppegartt etc Meines gnedigen Fürsten vnnd Herrns. Hat Mathûsalem Herman gewesner Pfleger Zûo Münster (. dem Closter Lorch Zûgehörig .) ermelter Pfleg, Zins vnnd gülden, mit derselbigen AnHengigen gerechtighaiten Zûgehörûngen in der Statt</p>

	BietigkHaim vnnd derselbigen Marckh- ûng Erneuert gerechtûertigt vnnd beschriben Jn beÿsein vnnd persönlicher gegenwertigkHait der Ersamen vnnd weÿsen LienHart Derdingers Bûrger-
<p>Bietigkhaim.</p> <p>maisters, Christoff Zickhen vnnd Hanns Kachels des Raths Als gezeûg- en von OberkHait wegen Hierzûo geord- net, brûoffen, vnnd erûordert. Aûch aller vnnd ieder Hernach benannten Zinnser oder derselben volmechtigen Anwâldt Pfleger vnnd gewaltHabere, die aûch Aller Hernach beschribnen gûlten Zinnß vnnd gefäll Angich- tig bekHanntlich vnnd gestenndig ge- wesen seÿen.</p> <p>ZûmerckHen das Alle HierJnn verleÿbte Frûcht gûlten vor diser Ernewerûng dûrch sonndern beûelch vnnd verordnûng Aûß dem Alten in das new Württembergisch Lanndtmesß verglichen vnnd Re- solûiert worden, beÿ dem sie aûch</p>	<p>Bietigkhaim. ij.^c xL.</p> <p>fûroHin also vnwaigerlich geraicht werden sollen,</p> <p>Volgendts Hatt vorbemelter Pfleg- er Zûo Münster von Allerlaÿ ver- enderûng wegen der Zinnß vnnd gûltbarn gûettern, sambt derselbigen Anstössern aûßer sonnderm Fûrst- lichem beûelch, dise nachûolgenndt Newerûng Im beÿsein Aller Zinnser vnnd gûtleûthen aûch Caspar Kachels Bûrgermaisters, Laûx Kelblins deß gerichts vnnd Martin DreHers aûßer der ge- meindt, von OberkHaidt wegen Alß geZeûgen HierZûo sonnderlich be- rûoffen vnnd erûordertt, von posten Zûo posten wider übersehen vnnd wann von nôtHen mit Andern</p>
<p>Bietigkhaim.</p> <p>Namen vnnd Anstößern beschriben vnnd geendert, Geschehen denn dreÿ vnnd Zwaÿntzigisten tag Jûnii Anno etc Jm FünfftzeHen- Hûndert vnnd Neûn vnnd Siben- zigisten.</p> <p>Vnnd Nach sein Mathûsalem Her- mans AbkHommen von solcher seiner Ambtûng, Hab vff fernneren vß- gegannnen gnedigen beûelch, des aûch Dûrchleûchtigen HochGe- bornnen Fûrsten vnnd Herrn, Herrn Lûdwigen Herzogen Zûo Württemberg vnnd TeckH, Gra- ûens Zûo Mümppegartt etc Meines genedigen Fûrsten vnnd Herrns, Ich Samûel Staûd Hochgedacht Jrr fûrstlichen gnaden verordnetter</p>	<p>Bietigkhaim. ij.^c xLj.</p> <p>vnnd geschwornner Renoûator, Dise des Closters Lorch Erneuerung über die Statt BietigkHaim vff Sambstag den dritten Septembris des FünfftzeHen Hûndert Sechs vnnd Achtzigisten Jars, Alda Zûo BietigkHaim Jn der Statt vff dem RatHhaûs Allen vnnd iedem Her- nach geschribnen Zinß vnnd gûlt- leûthen von Newem von stein Zûo stein Widerûmben vorgelesen vnnd Dûbliciert, vnnd waß Sie seÿdtHero geendert, wider richtig vnnd sonnsten von Jrr iedem Zinß vnnd gûltman Allerdings Angich- tig vnnd bekHanndtlich befûnden, Jn personlicher gegenwûrttigkheit des Ernûesten Fûrnehmen vnnd</p>

<p>Bietigkhaim.</p> <p>beschaidnen BernHardten Röblins Vogts, Hanns LienHarten Braitt schWerdts GaistlicHen Verwalters vnnd Barttlin Hamers Bürgermaisters Zûo Bietigkhaim HierZû Als geZeûgen aûch von OberkHait wegen erfordert worden,</p>	<p>Bietigkhaim. ij.^c xLij.</p> <p>Ewig Vnablösig HellerZinß vnnd Gännß vff Martinj vnnd SommerHüener vff JoHannis Baptistae aûßer Allerlaÿ AinZechtigen güttern gefallenndt.</p> <p>Veÿt FûnckH Zinst Järlich Aûsser seinem Haûß, Scheûrn vnnd Hoffraÿthin Jnn der SchHildiger gassen, ZwischEn Hannß SchmackHen Metzgers wittwen vnnd Enndris Cleinen HoffraÿtHinen gelegen, Stost Hinden An die Stattmaûren, vnnd vornnen wider An Hannß SchmackHen der die einfarth Zûo diser HoffraÿtHin geben soll, Namlich HellerZinß Lanndtz-</p>
<p>Bietigkhaim.</p> <p>werûng Ain Schilling Neûn Heller vnnd Ain SommerHûon.</p> <p>Idem HellerZinnß Lanndtzwerûng j . ß . ix . hlr. SommerHüener . j .</p> <p>Hanns GûottJar Treger vnnd Petter Engelfrid Zinnsen Järlich aûßer Jren Zwaÿen Heûsern, vnd Ainer ScHeûren Jn der SchHildiger gassen, ZwischEn LienHartt Hebenstriet, vnnd Barttlin GûottJaren gelegen, Stossen Hinden Ann Conradt Wennnagels ScHeûren, vornnen An die gassen, Namlich</p>	<p>Bietigkhaim. ij.^c xLij.</p> <p>HellerZinnß Lanndtzwerûng dreÿ Schilling Sechs Heller</p> <p>Idem HellerZinnß Lanndtzwerûng iij . ß . vj . hlr.</p> <p>LienHart Stierle Zimmerman, Zinst Järlich aûßer seinem Haûß daselbsten, ZwischEn Bastj Riegers vnnd LienHardt Hindermaÿers Heûsern gelegen. Stost Hinden wider Ann Basti Riegers ScHeûren, vnnd vornnen ann die gassen, Namlich HellerZinnß Lanndtzwerûng Zween Schilling SommerHüener Ains.</p> <p>Idem HellerZinnß Lanndtzwerûng ij . ß . SommerHüener . j .</p>
<p>Bietigkhaim.</p> <p>Peter WernHer, Zinst Järlich aûsser seinem Haûß, ScHeûren vnnd Hoff-</p>	<p>Bietigkhaim. ij.^c xLiij.</p> <p>die Stattmaûren, Vornnen An die gassen, Namlich HellerZinß</p>

<p>raÿthin In der SchHildiger gassen, ZwiscHen Hannß SchHmackHen witt- we, vnnd dem SchHildiger Thor ge- legen, Stoßt Hinden an die Statt- maÿren, vornnen an die gassen, Namlich HellerZinß Lanndtzw- erûng Sechs Heller,</p> <p>Idem HellerZinnß Lanndtzwêrûng .vj . Hlr .</p> <p>Hanns SchmackH Metzgers Wit- we, Zinnst Jârlîch aÿßer Haÿß ScHeÿren vnnd Hoffraÿthin ob dem SchHildiger Thor, ZwiscHen Petter WernHer, vnnd veÿt FinckHen gelegen, Stost Hinden An</p>	<p>Lanndtzwêrûng Ain Schilling Neÿn Heller,</p> <p>Idem HellerZinnß Lanndtzwêrûng .j . ß . ix . Hlr .</p> <p>Barttlin GÿottJar Zinst Jârlîch aÿsser Haÿß vnnd Hoffraithin da- selbst, Zwischen Hannß SchHmackHen wittwe vnnd Hanns GÿottJar gelegen, Stost Hinden An Petter DÿnckHels ScHeÿren vornnen Ann die gassen, Namlich Heller- Zinnß Lanndtzwêrûng ZeHen Heller.</p> <p>Idem HellerZinß Lanndtzwêrûng .x . Hlr .</p>
<p>Bietigkhaim.</p> <p>Jûng Laÿx Kelblin, Treger vnnd Hannß Groÿ, Zinnsen Jârlîch Aÿsser Jren Zwaÿen Heÿsern Zwaÿen ScHeÿren vnnd HoffraÿtHin vnnden Am MarkHt, ZwiscHen Alt Laÿx Kelblinß vnnd Jacob Hattmanß HoffraÿtHinen gelegen, Stossen Hinden An Fabian Hornmolts Pfleg DoChter, vnnd Enndris Nollen, Vornnen an MarckHt Namlich HellerZinnß Lanndtzwêrûng dreÿ Schilling vnnd Ain SommerHûon</p> <p>Idem HellerZinß Lanndtzwêrûng .iij . ß . SommerHÿener .j .</p>	<p>Bietigkhaim. ij.^cxLv.</p> <p>Gemeine Statt Bietigkhaim Zinnst Jârlîch aÿsser dem RathHaÿß vnnd derselbigen Zÿgehôrde, Am MarkHt. Namlich HellerZinnß Lanndtzwêrûng Zween Schilling vnnd ain SommerHûon.</p> <p>Idem HellerZinß Lanndtzwêrûng .ij . ß . SommerHÿener .j .</p> <p>Alt Hanns Klebsattel Treger Sambt den JnnHabern volgennder gÿetter Zinnsen Jârlîch aÿsser denselbigen, Namlich HellerZinnß Lanndtzw- erûng Fÿnff Schilling . Sommer- Hûon Sechs.</p> <p>Idem HellerZinnß Lanndtzwêrûng .v . ß . SommerHÿener .vj .</p>
<p>Bietigkhaim.</p> <p>ZÿmerckHen. Dieweÿl die Zinnßer biÿher vnnder einannder Spennig vnnd vnrichtig gewesen, waÿ ieder</p>	<p>Bietigkhaim. ij.^cxLvj.</p> <p>Haben Jnn Moses Hornmoldt Stattschreyber vnnd Friderich SchHmidt Organist, Jst Jnen vffgelegt ZeHen pfening</p>

<p>Ann diesem Zinnß gebe, Haben sie sich denn dreÿ vnnd Zwaintzigsten Jûnii Anno etc Sibentzig Neûne verglichen, das iedes gûott geben solle, Wie Hernach beÿ denselbigen ver-Zaichnet Zûfinden,</p> <p>Namlich aûßer AnndertHalb Morgen AckHers Jnn CreûtzäckH-ern, Ainseit Steffan Kübel, Anderseit Hannß Ratten gelegen, Stossen oben An Petter Bûoben, vnd vnnden vff Sebastian Hornmolts erben dreÿ Morgen,</p>	<p>vnnd Zwaÿ Hüener.</p> <p>Jedoch gesteeth gemelter Stattschreyber das er Allein Ain Cleinen Schlißel von dreÿen Morgen AckHers Ligen Hab, Aber niemalen darûon oder daraûß dem Closter Lorch Zûoraichen oder Zûgeben nichtzit schûldig seÿe, Welle aûch Jnmassen denn von Jme schrifftlich beschehen darwider besterform Protestiert Haben, vnnd Hinfûro wie bißanhero beschehen Aûch nichtzit Raichen vnnd geben Datûm den ZeHennden</p>
<p>Bietigkhaim.</p> <p>Septembriß Anno Achtzig Sechse.</p> <p>Ain Morgen AckHers vnnderm HoHen MarckHstain. Zwischen Jacob Nerlinger, vnnd Sebastian Hornmolts Erben gelegen.</p> <p>Hatt Jnn Hannß Kelblins KHündt, ist Jnen vffgelegt Ain Hûon vnnd dreÿ pfening,</p> <p>Ain Halben Morgen wisen vff Benntz Zwischen Hannß Kelblins KHündt vnnd Steffan Rûofen. Stosst oben an Sebastian Hornmolts Erben vnnd vnnden vff wasser,</p>	<p>Bietigkhaim. ij.^C xLvij.</p> <p>Hatt Jnn Hannß Hammers Wittwe, ist Jr vfferlegt Ain Hûon vnnd siben pfening,</p> <p>Dreÿssig dreÿ Rûotten Kraûtgarten Jm Prûel, Zwischen Bastj Schnatterer vnnd Martin Haasen Kraûtgarten, Stost oben An Melchior GartHachHers HoffackHer, vnnden vff der Herrschafft Brûelwisen, Haben Jnnen Adam Weinman Schmid, Alt Jerg Klebsattel, Altt Hannß Klebsattel der Treger vnnd Hannß Hindermaÿers wittib Sollen Zwaÿ Hüener vnnd Acht pfening geben,</p> <p>Melchior Nerlinger Treger vnnd Veÿt Seytter Zinßen Järlich</p>
<p>Bietigkhaim.</p> <p>Aûsser Zwaÿen Morgen vngeûarlich wisen im vnndern brûeHel Zwischen Balthas Creützer, Ain vnnd Annderseitts Jacob Nerlinger vnnd Adam Weinman sambt Anndern gelegen, Stost oben An gemainer Statt Mhlwisen, vnnden vff Wendel Finckhen, Namlich HellerZinß Lanndtzwering Ain pfûndt Heller,</p>	<p>Bietigkhaim. ij.^C xLviiij. ß</p> <p>waldt gelegen, Stost oben wider Ann sich selber, vnnd vnnden vff Ain pfröndt wisen, Namlich HellerZinß Lanndtzwering siben schilling,</p> <p>Idem HellerZinß Lanndtzwering vij . ß</p> <p>Barttlin Hammer Treger, vnnd Alt Hannß Klebsattel, Zinssen</p>

<p>Idem HellerZinß Lanndtzwerûng j . lb . Hlr.</p> <p>Steffan Haaß <gestrichen, darüber: Michel Schneider> Zinst Järlich aûsser Annderthalb Morgen wisen vnnd Holtz Jm Sandtbach, Zwischen sein selbs Anndern wisen vnnd der Marggraûeschafft Baden vorst-</p>	<p>Järlich aûß dreÿ vierttel vnge- ûarlich Bomgarten vnnd wingartten vff dem Mihil- rain, Ainseit Ann Barttlin Hammer selbs annderseitt Lienhartt ViscHer gelegen, Stossen oben an Jacob Hartt- mans Ackher, vnnden vff</p>
<p>Bietigkhaim.</p> <p>Hannß Hindermaÿers Hoffwein- gartt, Namlich HellerZinnß Lanndtzwerûng Zwelff schilling.</p> <p>Idem HellerZinnß Lanndtzwerûng xij . ß</p> <p>Hanns Weltzling vnnd Jeörg Schell bäder treger, geben Järlich aûsser dritthalben Morgen Ackhers inn Galgerner Zelg ob dem Thalvom, Zwischen Con- radt Wennnagel vnnd Melchior gartHawHer gelegen, Stossen oben An die Allmaidt vorn- nen An Hannß EmbHartt vnnd Hannß Vnnfriden Witt- we. Namlich Zwo Gännß</p>	<p>Bietigkhaim. ij.^C xLix.</p> <p>Idem Gännß . ij .</p> <p>Caspar Lûtz Scherer vnd Jochûm Hemminger Zûo Gûglingen vnnd Hannß JmHart Träger vnnd Barbara Jacob SchMiden Dochter, geben Järlich aûsser AnndertHalb Morgen AckHers im thail, Ainseit Hannß vn- friden wittwe selbs, Annder- seit Ain Anwannder, wendt oben an Lorentz BrückHner, vnnden vff Simon Weinman Namlich Zwo Gännß</p> <p>Idem Gännß ij .</p>
<p>Bietigkhaim.</p> <p>Hanns Wolff Epp Seegmüller treger vnnd Michel Klebsattel geben Järlich aûsser Zwaÿen Morgen vngeûarlich AckHers Am Bissinger Pfadt, Ainseitt Hannß Hornmolt, Annderseit Ain Anwannder. Stossen oben An Joachim Widner vnnden vff die HoHen Anwannden Nam- lich Zwo Gännß,</p> <p>Idem Gännß . ij .</p> <p>LienHardt Hindermaÿer gibt Järlich aûsser AnndertHalb Morg-</p>	<p>Bietigkhaim. ij.^C L.</p> <p>beHawen vnnd Enndris Kachels ÄckHern gelegen, Stost oben Ann Brosi Bissen, vnnden vff Martin Kachels AckHer. Nam- lich Ain Gännß,</p> <p>Idem Gännß . j .</p> <p>Jerg Geÿselmaÿer gibt Järlich aûsser dreÿ vierttel vngeûar- lich AckHers Zûo Hegnach, Ain- seitt An der HegnachHer Allm Annderseitt Ain Anwennder, Stossen oben Ann Gilg BürckH- le, vnnden wider vff die All-</p>

<p>en AckHers beÿ den braitten büntzen, ZwischHen Lûdewig vn</p>	<p>maindt, Namlich Zwo Gännß</p>
<p>Bietigkhaim.</p> <p>Idem Gännß ij .</p> <p>Hanns Baÿer, gibt Järlich aûsser Ainem Morgen AckHers beim HoHen MarckHstain Jn Galgemer Zelg, ZwischHen Jme selbs vnnd Esias Widnerß ÄckHern gelegen, Stost oben An Caspar Rößlin <?>, vnnden vff die Strassen, Namlich Ain Gännß,</p> <p>Idem Gännß . j .</p> <p>Berchtoldt Kübel Treger vnd Petter Hebenstreit, geben Järlich aûsser Zwaÿen Morgen AckHers</p>	<p>Bietigkhaim. ij.^c Lj.</p> <p>beim Willings fûrth Jn Creütz ÄckHern genannt, Ainseitt Jacob SchHerers kHündt, Annderseitt MicHel Hornmoldt vnnd Caspar Schertle gelegen, Stossen oben An BaltHas Rieger Metzger, vnnd vnnden vff Basti Schnatterer Namlich Ain Gännß.</p> <p>Idem Gännß . j .</p> <p>Veÿt SeütterTreger Jacob Rotten kHündt vnnd Jacob FünckH geben Järlich aûsser vier Morg- en AckHers Am Brachberg, Ain seit den Brachberg Egerten, Annderseit Peter Hammern gelegen, Stossen oben an Caspar</p>
<p>Bietigkhaim.</p> <p>Kachels wittwe HoffackHer, vnnd Hannß Maÿer Schreiner, vnnden wider vff Petter Ham- mern, Namlich Sommer- Hüener Zwaÿ,</p> <p>Idem SommerHüener . ij .</p> <p>Hanns EmbHart, gibt Järlich aûsser Zwaÿen Morgen AckHers Am Rosenlanndt ZwischHen Stoffel Weinmans Wittve vnnd Hanns Weltzing Schlosser gelegen, Stossen oben An die Newgereütten Sellert Weingart, vnnden vff die Egartten Namlich Som- merHüener Zwaÿ.</p> <p>Idem SommerHüener ij .</p>	<p>Bietigkhaim. ij.^c Lij.</p> <p>Ennderis Klein, gibt Järlich aûsser drittHalben Morgen Ackhers Am RoßHartt, Ainseit Alexander Nerlinger, Annderseit Theûß Hornmoldt Stossen oben Ann gemeiner Statt Egartten, vnd vnnden vff den Lechgewer fûßpfadt, Namlich dreÿ Som- merHüener,</p> <p>Idem SommerHüener iij .</p> <p>Hanns Brûder vnnd Conradt vnfrid, geben Jarlich aûsser dreÿ viertel vngeûarlich Wein- gartt Jm Ritter der Hüener- berg genannt. ZwischHen Theûs Hornmoldt vnnd Petter Bin- ninger gelegen, Stossen oben</p>
<p>Bietigkhaim.</p>	<p>Bietigkhaim. ij.^c Lij.</p>

<p>vnnd vnnden Ann weg. Namlich Ain SommerHûon,</p> <p>Idem SommerHüener . j .</p> <p>Hanns <gestrichen, darüber: Theûß> Hornmolt gibt Aûch Järlich aûsser Ainem Halben Morg- en Weingartt daselbsten, Zwisch- en Hannß vnfriden, vnnd Hanns Aßmûs gelegen, Stost oben vnnd vnnden Ann Weeg, Namlich Ain SommerHûon,</p> <p>Idem SommerHüener . j .</p> <p>LienHart Stierle Zimmerman gibt Järlich aûsser Ainem Halben vierttel vngeûarlich graßgartt- en beÿ der WalckH Mülin</p>	<p>Ainseit LienHardt Vischer, Ander- seit THEûs Hornmoldt gelegen, Stost oben an weg, vnnd vnnden vff die SCHeûren Zûr WalckH- miHlin geHörig, Namlich Ain SommerHûon.</p> <p>Idem SommerHüener j .</p> <p>Vnnd Wiewol dis Hernach ûol- genndt SommerHûon beÿ Zwain- zig oder mehr Jaren, nit geraicht vnnd geben worden, Hatt sich doch vff Allerlay erkHûndigûng bericht vnnd nachforschûngen Aûß den Alten Legerbüechern vnnd Lebendiger Kûndtschafft befûnden, das solches vff Her-</p>
<p>Bietigkhaim.</p> <p>nach beschribnem vnnderpfandt kHommen vnnd desseligen Jnn- Haber LienHardt Vischern Zûo raichen vnnd Zû geben schûldig, Demnach denn vff dünstag den Acht vnnd Zwaintzigsten Monatz tag Nouembris Anno etc Jm Ain vnnd Achtzigsten, benannter LienHardt Vischer solches füro- hin richtig vnnd vnwaigerlich Zûraichen vnnd Zûgeben Angichtig worden, vnnd bekHenndt, versproch- en vnnd Zûgesagt, Jn beÿsein MatHûsalem Hermans Pflegers Zûo Münster Joachim Widners Michel Hornmoldten vnnd Laûx Kelblins Alle dreÿ Bûrger- miaster <sic!>, aûch Jacob Harttmans</p>	<p>Bietigkhaim. ij.^c Liij.</p> <p>vnnd Jacob Nerlingers vom Gericht vnnd gemeindt Zûo ge- Zeûgen HierZûo erûordert vnd ingeschriben worden, Inmaÿ- en dann er solches den dritten Septembris des Sechs vnnd Achtzig- sten Jars, vor mir dem Renoûatorj Samûel Staûden also Zûraichen schûldig vnnd bekHanndtlich angichtig gewesen,</p> <p>Namlich LienHardt Vischer, gibt Järlich aûsser Aim Halben vierttel vngeûarlich garten, vorm bronnentHor oberhalb der Walckh miHlin Ainseit Ann LienHart Stierlins Zimmermans vorbe</p>
<p>Bietigkhaim.</p> <p>schribnen Zinnßbarn gartten, Annderseit BaltHas Müllers Wittwe, vnnd Joachim Wid-</p>	<p>Bietigkhaim. ij.^c Lv.</p> <p>Järlich Rockhen vff Martinj ge-</p>

<p>ners HoffraÿtHin vnd garten gelegen, Stost Hinden An Laûx Kûrrlins WalckHmülin Hoff raÿtHin, vornnen An die Allmaindt gassen. Namlich Ain SommerHûon.</p> <p>Idem SommerHüener . j .</p>	<p>fallenndt.</p> <p>Hanns Kelber Treger vnnd Steffan Haaß <gestrichen, darüber: Michel Schneider> geben Järlich aûsser AnndertHalb Morgen vngeûarlich Weingartt in der vnndern Wüestûng, ZwischEn Hannß Grasen AckHer, vnnd Hannß Ratten Weingartt gelegen, Stossen oben vff den weg, vnnd Zûm thail Hinüb vff Enndris Cleinen, vnnden vff die Allmaindt Weÿden werth, AndertHalb Malter RockHen Altmesß, thût Lanndtmesß Siben Simerj dreÿ vierling, ein eckHlin, dreÿ</p>
<p>Bietigkhaim.</p> <p>vierttelin, Haben das vngeradt mitt vier ZeHen schilling abgelöst, geben also Hinfüro Lanndtmesß Siben Simerj dreÿ vierling.</p> <p>Idem Järlich RockHen Lanndtmesß vij Srj iij. vlg Daran gibt der treger v. srj iij vierl[in]g Steffan Haaß .ij. Srj.</p>	<p>Bietigkhaim. ij.^c Lvj.</p> <p>Ein Erblicher Hofe mit den Ewigen vnablösigen Zinsen vnnd gülden Järlich vff Martinj gefallenndt.</p> <p>Gemeine Statt Bietigkhaim Zinnst vnnd gibt Järlich aûsser Hernach beschribnen Jren Allmainden vnnd Höltzern die Järlich gült so vor Jaren aûsser Ainem Hoff ganngen, der Mitt der Herrschafft Württemberg bewilligûng Jnen vnder sich ZûuertHailen verkHaufft worden, Dergestalt das sie solche gültt FûroHin Järlich vff Martinj An gûotten saûbern frûchtten Kauffmans gûott dem Closter Lorch</p>
<p>Bietigkhaim.</p> <p>Zûo Bietigkhaim vff den Casten Lüfern vnnd wehren sollen, Namlich geltt Ain pfûndt Heller Lanndtzwering, Rockhen Zwaintzig Mallter, DünckHel Zwaintzig Mallter vnnd Habern ZeHen Malter, deß Alten Cleinen</p>	<p>Bietigkhaim. ij.^c Lvij.</p> <p>DünckHel Lanndtmesß xij. schl. Habern Lanndtmesß vij. schl. j. Srj. ij. vlg.</p> <p>Vnnd seÿen dise nachûolgende vnderpfanddt so gemeine Statt Hinder die obbemelt gült an Statt der Hoff-</p>

<p>mesß die schon nach beschribner vergleich RockHen vnd dinckHel iedes dreÿ ZeHen schEffel vnnd Habern Siben schEffel Ain Simerin Zween vierling, beÿ welchem mesß die selbigen FüroHin auch geraicht vnd geben werden sollen,</p> <p>Idem Gelt Lanndtzwering j . lb . Hlr. RockHen Lanndtmess xiiij. schl.</p>	<p>güetter verschriben vnd vmb solche gült Hafft gemacht,</p> <p>Namblich</p> <p>Sechs Morgen wisen vnd AckHers Jm vnndern Brüel Am WapfartH Zwischen den Vischgartten vnd den Brüelwisen.</p> <p>Vier Morgen wisen mit dem Weÿdach Werd Jm grünen An Marx Schneid- ers vischwasser Ann der Entz gelegen.</p> <p>Dreÿssig Morgen Waldts Jnn Aigen Höltzern ob dem Wechsel Zwischen Jerg</p>
<p>Bietigkhaim.</p> <p>Engelfridts wittwe, Bechtoldt Kübeln vnnd Bechtoldt Vdeln gelegen,</p> <p>Zwaintzig Morgen Waldts das weingart Höltzlin genannt, vnnder der Pfaffenstaig gelegen,</p> <p>Zwaintzig Morgen Waldts Jm Betzenloch vnnd schillings Halden,</p> <p>Vnnd wa An obbemelten vnnder pfanden abgieng oder die Zû erstattung obbestimpter gülden nit gnûgsam seÿen Alle Andere gemeiner Statt Allmainden vnnd güetter darûmb verpfenndt vnnd verschriben,</p>	<p>Bietigkhaim. ij.^c Lviij.</p> <p>Alles Laûth vnnd Jnnhalt des Hernach Jnnsierten Reûers mit gemeiner Statt Bietigkhaim Jnnsigel besigelt, vnnd beÿ Anndern der Pfleg Minster brieffen Ligenndt von wort Zû wortten also Laûttenndt,</p> <p>Wir Bûrgermaister, Gericht vnnd Rath der Statt Bietigkhaim BekHennen für vnnß vnnd All vnnsere nachkHommen vnnd thûn khûndt offenbar allermeniglich mit disem brieff, Alß dem Dûrchleûchtig- en hochgebornnen Fürsten vnnd Herrn Herrn Vlrichen Hertzen Zûo Württemberg</p>
<p>Bietigkhaim.</p> <p>vnnd TeckH Graûen Zûo Mümp- pelgartt vnnserrn gnedigen Fürsten vnnd Herrn Jrer fürst- lichen gnaden Closters Lorch Zûogehöriger Hoffe Alhie, den Martin vnnd Barttlin Biß gebrüeder vnnd Jerg Müller</p>	<p>Bietigkhaim. ij.^c Lix.</p> <p>Jar wiest, vnnd Jn vnbaw ge- legen, Jn welchen ietzbenannten Hoff Hernach bestimpte güetter bißHer gehöriig gewesen seÿen,</p> <p>Namlich ÄckHer Jn Sanct Petters Zellg,</p>

<p>vnnserer mitbürgere besessen Daraûß Hochermelten Jren Fürst- lichen gnaden vorermeltz Clost- ers wegen, bißHer Järlichs Zûo gült ganngen ist. Nemlich Ain pfûndt HellerZinß, Rockhen Zwaintzig Malter, DinckHel Zwaintzig Malter, Habern ZeHen Malter das Clein mesß Zûo Jren Fürstlichen gnaden handden vmb Hinderstelliger gülten Haimgefallen, vnd vil</p>	<p>Zween Morgen vff der LaintHal, Zwischen Vlrich Kûrtzweils wittfrawen vnnnd Hainrich vischer</p> <p>Sechs Morgen Am Mehl AckHer, Zwischen vlrich Wennnagel vnd Conradj Kollen.</p> <p>Ain Morgen Zûo Willings Fürth, Zwisch- en Laûten Hannsen vnd Michel Hornmoldt</p>
<p>Bietigkhaim.</p> <p>Ailff Morgen ob der Leimthal Ann Hannß Stürmlins Erben Ziehen vbern pfadt Zûo Sannct Peter ob dem Alats Heûßlin,</p> <p>Dreÿ Morgen Weingart vnd AckHers Am Kürchweg. Zwischen vlrich Kûrtzweÿl vnnnd der Anwandt</p> <p>Fünff Morgen dardûrch der Bissinger pfadt geeth, Zwischen Petter Wagner vnnnd der Anwandt,</p> <p>ViertHalben Morgen Am Sachsamers weg vnnnd Hannß Höring.</p> <p>Ailff Morgen Minder ZeHen Rûotten Am VaÿHinger weg, Zwischen Peter Wagner vnd Adam Horn- moldts wittfrawen,</p> <p>DrittHalben Morgen vff Bissinger Halden Zwischen BernHardts Hochmûts</p>	<p>Bietigkhaim. ij.^c Lx.</p> <p>Wittfrawen vnnnd der An- wandden,</p> <p>Zween Morgen vff Bissinger Halden Zwischen Bechtoldt Wagner vnnnd Jeörg Lorenntz Wagner,</p> <p>Zween Morgen Am Sachsamers weeg, Zwischen Stoffel Gollen vnd dem weeg.</p> <p>ÄckHer In Galgamer Zellg</p> <p>Sechs Morgen AckHers Am Bronner weg, Zwischen Hannß FinckHen vnnnd Hannß Mörer.</p> <p>Acht Morgen ob dem Alsbronner weg, Zwischen Steffan Bûoben vnnnd Bechtoldt Kübeln</p>
<p>Bietigkhaim.</p> <p>AnndertHalben Morgen Im Thal, Zwischen vlrich Bayer vnnnd der An- wandt</p> <p>Zween Morgen beim Alten Galgen Zwischen Jacob Thoman, vnnnd</p>	<p>Bietigkhaim. ij.^c Lxj.</p> <p>Ain Morgen Vnder dem Roßhardt Zwischen Hannß Hammer vnd Brosi Widenmaÿer,</p> <p>Vier Morgen Im SolHart, Zwischen Peter Hetzelin vnnnd Hannß BeckHen,</p>

<p>Hannß Hammern,</p> <p>Zween Morgen im tHal ZwischEn Peter Wagner vnnD Ambroß Widenmaÿer,</p> <p>Fünff Morgen Am graben vnderm RoßHart, ZwischEn dem graben vnnD den Bürgern,</p> <p>Ain Vierttel Hinder dem Alßbronnen, Zwischen BernHart Treütwein vnd der Anwanndt,</p> <p>Ain halben Morgen im tHal, Zwischen Petter Wagner vnd Hannß Hammern,</p>	<p>Zween Morgen Egartten beim Galgen, ZwischEn Jerg Ziegler,</p> <p>Ain Morgen Jm tHal, ZwischEn Michel Kachels wittfrawen vnnD Fabian Hornmoldt,</p> <p>ÄckHer</p> <p>Jn Zelg über die Weingartt</p> <p>DrittHalben Morgen Jm Wapfûrth, Zwischen den VisHgarten vnnD den Hoffwisen,</p>
<p>Bietigkhaim.</p> <p>AnndertHalben Morgen der MaletsCH Ackher genant, Zwischen dem Bechtoldt Kübel vnnD Lûdwig Hornmoldt wittwen,</p> <p>DrittHalben Morgen vff der ZieHendt AckHer genant, Zwischen Jacob Thoman vnnD dem LeHGewer pfadt,</p> <p>Ain Morgen minder Neûn Rûotten Jm Weÿller bronnen ÄckHern, Zûo beiderseitz. Zwischen Caspar Hammers Erben,</p> <p>Ain Morgen minder Zwaÿer Rûoten, Am Hûndter weg, Zwischen Bernhardt Treütwein vnd Bechtoldt Knollen.</p> <p>Vierthalben Morgen ob dem Weÿller bronnen, Zwischen Vlrich Kûrtzweils</p>	<p>Bietigkhaim. ij.^c Lxij.</p> <p>Wittwe vnnD Petter Bûben, der weÿller AckHer genant;</p> <p>DrittHalben Morgen An der Northalden, Zwischen Petter wegner, vnd der NorttHalden,</p> <p>AnndertHalben Morgen Am Hirßin Rain genant der Rappen AckHer, Zwischen THelin Hornmoldts wittfrawen vnnD Fabian Hornmoldten,</p> <p>Ain Morgen im Hegnach, Zwischen Hannß Hering vnnD THelin Widenmaÿer,</p> <p>Zween Morgen Zûo Hegnach, Zwischen THelin Widenmaÿer vnd der Anwanndt</p>
<p>Bietigkhaim.</p> <p>Dreÿ Morgen wisen vnnD AckHers mind[er]</p> <p>AcHtzeHen Rûotten Zûo Hegnach,</p>	<p>Bietigkhaim. ij.^c Lxiiij.</p> <p>Wisen</p>

<p>Zwischen dem Bessigkhaimerweg, vnd waaßen werdt,</p> <p>ÄckHer</p> <p>Drey Morgen genannt der ClaûsenAckher Zwischen Hannß Vnfridt, vnd Jacob THöman,</p> <p>Sechs Morgen Egartten vff dem Hirßin Rain, Zwischen Hannß Finckhen vnd Hannß Herlers Erben,</p> <p>Zween Morgen vnder Hagen Allmaindt Zwischen Hannß Hammerß Widûmb AckHer vnd Michel Hornmoldten,</p>	<p>Drey Morgen Jm Wapfardt, Zwischen der Entz vnd Hannß Mörer,</p> <p>Drey Morgen Jm Grünen, Zwischen den Bürgern vnd den Anwand- en,</p> <p>Zween Morgen Jm vndern BrüeHel, der geeren genannt, Zwischen Jacob THoman vnd der ZeHendt Wisen,</p> <p>Gärten</p> <p>Ain Vierttel Kraüttgartens beim schelgen THor, Zwischen Jacob Toman, vnd dem Weg,</p>
<p>Bietigkhaim.</p> <p>Höltzer</p> <p>Dreyssig Morgen Waldts An Ainannder Jn aigen Höltzern, Zwischen Bechtoldt Vdel vnd Jerg Engel- frid,</p> <p>Das Demnach Hochermelt sein Fürstliche gnaden für sich Jr gnaden nachkhommen, vnd er melts Jrer Fürstlicher gnaden Closter Lorch wegen, vff vnser vnderthönig pitten, Jn sonder- lichem Ansehen, das Jrn Fürst- lichen gnaden Am ZeHennenden vnd beschwerden Zûo nütz raichen mag, disen obgenannten Hofe mit Allen Angehörigen güet- tern vnd gerechtsame, vnnß</p>	<p>Bietigkhaim. ij.^C Lxiiij.</p> <p>vnd vnsern nachkhommen Alhie Zû vnsern Handden geben vnd Zûstellen Haben Lassen, dieselbige Jnngehörige güetter vnder die gemeindt Alhie Zûo Aigen ZûûerkHauffen die für- tHer Ewiglichen vnd Allwegen mögen Künviglichen JnHabern, nützen, nüessen verendern verkHauffen vnd Jn Allweg damit thûn vnd Lassen, Alß mit Anndern vnser gemeiner Statt Bietigkhaim, vnd Ains ieden Aigen güetter ohne ver- Hündert menigliches,</p> <p>Also das obgeschribner Hofe mit Allen seinen Aingehörigen güettern, dar Zû vorûermelt</p>
<p>Bietigkhaim.</p> <p>Zinß vnd gülden bißHer da- rauß ganngen, sollen in Allen Jr Fürstlichen gnaden Closters Lorch brieffen, Leger: vnd SaHl büecher fürohin Cassiert Abge- thon vnd nit meHr verbûnden sonnder dero Ledig, vnd vnser</p>	<p>Bietigkhaim. ij.^C Lxv.</p> <p>schûldig vnd pflichtig sein sollen dasselbig Alles Zûûertreten one Hochgedachtes vnser gnedigen Fürst- en vnd Herrn, vnd Jr gnaden Erben aûch des vermelts Closters Lorch Costen vnd schaden.</p>

<p>vnnnd der gemeindt AlHie Aigen sein. Doch Alles mit nach ûolgender beschaidenHait ob Sach were, Das obgeschribner Hoffe, mit seine gûettern, über obgemelt gült gegen iemand vmb Weitter oder meHr Zinnsen gült-en oder schûlden kûndtlich verHafft oder verschriben were, dann obgemelt ist, das Alß dann wir vnnnd vnnsere nachkHommen</p>	<p>Am Anndern das wir aûch sollen vnnnd wöllen Hochgedachtem vnnserm gnedigen Fûrsten vnnnd Herrn Alle vnnnd iede verfallene vnnnd Hinderstellige gült-en vermeldts Hoffs Aûch die gebüerent Anlag vff solchEn Hoff geschlagen, vnnnd nach vnbezalt vßstendig vßrichten, dar Zûo obûermelten Maÿer Jr überbesserûng die vff diesem Hofe vß gnaden vff Jr vnnndertHönig</p>
<p>Bietigkhaim.</p> <p>Sûpplicieren vergondt worden, benüegiglich vßrichten vnnnd bezalen Zûo dem Allem, das wir vorgemelte Bûrgermaister gericht vnnnd Rath vnnnd vnnsere Ewigen nachkHommen sollen vnnnd wöllen Aûch Hochermeltem vnßerm gnedigen Fûrsten vnnnd Herrn vnnnd Jr gnaden nachkHommen, von wegen ermeldts Jr gnaden Closters Lorch FûroHin JârlichS vnnnd Ewig, vff Sannct Martins des Hailigen BischHoffs tag, Achttag vor oder nach vngeûarlich RaichEn geben vnnnd bezalen. Namlich An gelt Ain pfûndt Heller genemer dis Landtzerûng, An RockHen Zwaintzig Malter, An DûnckHel Zwaintzig</p>	<p>Bietigkhaim. ij.^c Lxvj.</p> <p>Malter vnnnd an Habern Zehen Malter Zûo Bietigkhaim Jn der Statt Jrer Fûrstlichen gnaden Ambtleûthen, vnnnd die frûcht vff Jrer gnaden Casten alda gûot saûber frûcht kauffmans gûott mit der Statt Bietigkhaim mesß Antwûrtten vnnnd weren, samentlich on allen Costen vnnnd schaden, für Alle Steier sachtzûng vnnnd aller Annderer gegenwertiger vnnnd künfftiger beschwerden.</p> <p>Von vßer vnnnd Ab, obgenannter gemeiner Statt Bietigkhaim,</p> <p>Sechs Morgen wisen vnnnd AckHers Jm vnnndern Brûel Am Wapfarth</p>
<p>Bietigkhaim.</p> <p>Zwischen den Vischgarten vnd denn Brûehel wisen,</p> <p>Item vier Morgen wisen mitt dem Weÿdach werd Jm Grünen An Marx Schneiders vischwasser An der Entz gelegen,</p> <p>Item Dreissig Morgen Waldts Jn Aigen Höltzern ob dem Wechsel Zwischen Jerg Engelfridts wittwen Bechtoldt Vdeln gelegen,</p>	<p>Bietigkhaim. ij.^c Lxvij.</p> <p>vnnnd Aller obgeschribner SachEn Halber Hochgedachts vnnsers gnedigen Fûrsten vnnnd Herrn, vnnnd Jr gnaden nachkHommen von Weg[en] vorgemelts Closters Lorch recht verschriben vnderpfanddt, vnd gült gûettere Haissen vnd sein sollen,</p> <p>Were aber Sach das wir oder vnnsere nachkHommen An bezalûng Antwûrttûng vnd werûng Solcher gült oder Anndern wider</p>

<p>Item Zwaintzig Morgen Waldts das weingartt Hölzlin genannt, vnnder der Pfaffenstaig gelegen,</p> <p>Vnnd dann Zwaintzig Morgen Waldts im Betzenloch vnnd schillings Halden,</p> <p>Seÿen alle sonst Zinnsfreÿ Ledig vnnd Aigen die Aûch Hierûmb</p>	<p>Jnnhalt desß brieffs, Ainnest oder meHr sômig wûrden, daß doch nit sein soll,</p> <p>So Haben alßdann Hochgedacht Jr Fûrstlich gnaden, vnnd Jre nachkHommen von Wegen dickH ge-</p>
<p>Bietigkhaim.</p> <p>melts Closters dûrch Jrer gnaden AmbtleûtHen vnnd Beûelch Habern, vollen gewaldt vnnd gûott recht obgeschribner gûlt gûettere vnnd vnnderpfandt vnnd wa Jnen daran Abgieng, Aûch andere vermelter gemeiner Statt Allmainden vnnd gûettere AnZûgreiffen Zûnötten, Zûpfenden vnnd die darûmb Zûo Jren Fûrstlichen gnaden oder vermelts Closters Hannden Zû ZieHen, Aigens gewaldts ohne gefreûelter ding, oder mit recht, nach Jr gnaden willen vnnd gefallen. So langg vnnd gnûg biß Jren Fûrstlichen gnaden von Wegen Jr ermelts Closters vmb iede verfallen vß-</p>	<p>Bietigkhaim. ij.^c Lxviiij.</p> <p>stendige gûlten vnnd mangel mit sambt Costen vnnd schaden Jren Fûrstlichen gnaden deßhalb vffgeloffen genntzlich vßgericht vnnd bezalt werden,</p> <p>Vor dem Allem soll vnnß vnnd vnnsere nachkHommen, noch Ainiche vorgeschribne gûlitt gûettere vnnd vnnderpfandt nichtzit freÿen. friden fristen noch schirmen kHein gnad. freÿhait, Gericht nachrecht gaistlichs noch weltlichs, kHein vßZûg, dann wir vnns für vnnß vnnd vnnsere nachkHommen, Alles deß sambt vnd iedes sonnders mit sambt dem rechten</p>
<p>Bietigkhaim.</p> <p>das gemeiner verZeihung widerspricht genntzlich verZigen vnnd begeben Haben, Wissentlich mit vnnd Jn Chrafft dis brieffs Alles Getrewlich vnnd vngeûarlich, Deß Alles Zûo Waarem VrkHûndt, Haben wir diesen brieff mitt gemeiner Statt Bietigkhaim Anhangenden Innsigel vrfertigt vnnd besigelt, geben vff den Sechststen tag des Monat Febrûarij, als man Zalt nach Cristj vnnsers behalters gebûrth FünfftzeHenHûndert vierzig vnnd Ain Jare.</p>	<p>Bietigkhaim. ij.^c Lxix.</p> <p>Ewig Vnablösig Frûchten nach Zelg vff Martinj gefallenndt.</p> <p>Vnnd sollen solche Zelgfrûchten wie die Zelgen iedes Jarganns tragen vnnd Hernach volgt aûsser iedes gûltgebers vnnd tregers Hannden beÿ dem Württembergischen Lanndtmesß gûotter saûberer frûcht Kauffman gûot geraicht vnd geben werden,</p>

	<p>Namblichen</p> <p>Nach Zelg Weingartten</p> <p>Jacob SchHerers KHindt ietzo Zûo Hofen <alles gestrichen, darüber: Joseph Pfeffinger> gibt nach Zelg aûsser Aim</p>
<p>Bietigkhaim.</p> <p>Halben Morgen AckHers Am Hûndter Weg bein dreÿen Bomen, Zwischen Hannß Hornmoldten vnnd Vlrich Wennagels kHinder gelegen, Stost vornnen An gedachter Hûndter weg, vnd Hinden An Bartlin Hammer, Namlich Wann der winterfrûcht tregt fünff Simerin DünckHels Altmesß, thûn Landtmesß drûj Simerin vnnd Ain vierling, Vnd wann der Sommerfrûcht tregt, Zwaÿ Simeri Habern Altmesß, thûn Lanndtmesß Ain Simerj Ain vierling.</p> <p>Idem nach Zelg DünckHel Wann der Wintterfrûcht tregt Lanndtmesß iij Srj . j . vlg. Habern Wann der Sommerfrûcht tregt Lanndtmesß j . Srj . j . vlg.</p>	<p>Bietigkhaim. ij.^c Lxx.</p> <p>Nach Zelg Galgen</p> <p>Conradt Rûoff gibt nach Zelg aûsser Aim Morgen AckHers, vnnder des Zieglers Leimgrüeben, Ainseit Hannß Grossen. annderseit Hannß Hammers wittwe ÄckHern gelegen, Wendt vornnen An Melchior GarthachHers HoffackHer, Hinden veit Zeitter weingartt. Namlich Wann der Wintter Frûcht tregt, Siben Simerin DünckHel Altmesß, thûn Lanndtmesß vier Simeri, Zween vierling, vnnd wann der Sommer Frûcht tregt, vier Simerj Habern Altmeß thûn Lanndtmeß Zwaÿ</p>
<p>Bietigkhaim.</p> <p>Simerin vierttHalben vierling,</p> <p>Idem nach Zellg DünckHel wann der Wintterfrûcht tregt Lanndtmesß iiij . Srj . ij . vlg Habern Wann der Sommerfrûcht tregt Lanndtmesß ij . Srj . iii ½ . vlg.</p> <p>Hanns Alber BeckH, gibt nach Zelg aûsser dreÿ vierttel vngeûarlich AckHers, Jm thal Am Lechgewer weg, Am grab-</p>	<p>Bietigkhaim. ij.^c Lxxj.</p> <p>Hornmoldt, Namlich Wann der winterfrûcht tregt, Zwaÿ Simerin dinckHel Altmesß thûn lanndtmesß ain Simerj Ain vierling. Vnnd Wann der Sommerfrûcht tregt soll er Habern geben Lanndtmeß Ain Simerin,</p> <p>Idem nach Zellg DünckHel wann der wintter frûcht tregt Lanndtmesß j . Srj . j . vlg. Habern Wann der Sommerfrûcht tregt Lanndtmesß j . Srj.</p>

<p>en, Ainseit Ain Anwennder, Annderseit Ann Hannß Rotten vnnd Basti SchNatterer gelegen, Stossen oben An Petter Bûben kHindt, vnnden vff Theûß</p>	<p>Nota diser AckHer mag vermög der Alten LegerbüechHer ieder Zeit erûordert Höher verliehen oder nach bestem nützen vnnd gelegenhait vnûerhindert möniglichs damit geHandelt werden,</p>
<p>Bietigkhaim.</p> <p><271 v: leer></p>	<p>Bietigkhaim. ij.^c Lxxij.</p> <p>Weingarten daraûs dem Closter Lorch Järlchs Zûo HerbstZeit- ten das thail wie beÿ iedem gemelt würt, von Allem wein vorlaß vnd trûckH vnnder der Kelltern Zûo Bietigkhaim ohne betrûg vnnd vorthail beÿ verlier- ûng derselbigen Wein- garten geraicht vnnd geben werden solle,</p> <p>Vnnd sollen solche Hernach be- schribne Weingarten von der- selbigen JnnHabern ieder Zeitt noch nottûrfft zûm besten Jn Wesenlichem gûottem Baw vnnd ehren, vff Jren selbs Costen ohne des Closters Hülff Zûthûn</p>
<p>Bietigkhaim.</p> <p>oder schaden geHandtHapt vnnd erhalten werden, doch solle Jnen vom Closter Järlch die nottwendig müstfûor wie von Alter Her- kHommen Zûo denselbigen geben vnnd gelaitet werden, Welche biß anHero Ain Maÿer Zû Bissing- en von des Closters Lorch Hofbe- stand wegen, thûn vnd Laiten müessen,</p>	<p>Bietigkhaim. ij.^c Lxxij.</p> <p>Erstlich</p> <p>Weingarten die das Viert- thail geben,</p> <p>Gorgûs Kauffman, Lienhart Hebenstraits wittwe vnd Hannß Finckhen kHinder, geben aûsser AnndertHalb Morgen Weingarts Jn Demerern, Ainseit Ann Caspar Kachel, Annderseit Melchior garttacher vnnd Hannß Vnfrid- en gelegen, Stossen oben An Melchior SchweickHer vnnd Basti Benckhle, vnnden vff MatHes Schertzers wittwe, vnnd Laûx Kelblin</p>

	Namlich von Allem Wein dûrchHaûß das vierttHail,
Bietigkhaim. Idem Das viertHail Laût vnnd Jnnhalt Aines besigelten Pergamentin Erb- Lehen Reûers brieff von wort Zûo wortten also Laûttenndt. Jch Hannss Hormolt <sic!> der Binder Bûrger Zûo Bietigkhaim vnnd da gesessen, BekHenn offenntlich mit disem brieff für mich aûch meine erben Zû einem steeten vnnd Ewigen Erblehen bestanden vnnd empfangen Hab, von dem Erwürdigen Andächtigen Jn Gott Vattern, vnnd Herrn, Herrn	Bietigkhaim. ij. ^c Lxxiiij. VolckHartten von SchHächHingen der Zeitt Abbt des GottsHaûß Zûo Lorch Jn Aûgspûrger Bistûmb gelegen, aûch dem Conûent des vorgedachten GottsHaûs Wein- garten, der genannt ist der Dämmer, vnnd des aûch vff Ander- Halb Morgen ist. Sein sie minder oder meHr oHne geûerde, Als der gelegen ist Zûo Bietigkhaim vnder der Ziegelhütten, Alß man geen Bessigkhaim hinabgeet, Zwischen Petter Stirmlins vnnd Hennßlin Seytters Weingärten, Also vnnd mit solchen gedingen das Jch vorgenannter Hannß
Bietigkhaim. Hormoldt, aûch alle meine erben Ewiglich Järlichs, vnnd eines Jeglichen Jars besonner, vnder der Kelter Zûo Bietgkhaim dem genannten Abbt VolckH Harten vnnserrn gnedigen herrn oder seiner gnaden nachkHommen An der vorgenannten Abbtëy oder Jren AmbtleûtHen vnnd Pflegeren für meniglichs ent- weren Hefften vnnd verbieten vnnd gänztlichen oHne alle Minderûng aûch Jren oder des vorgedachten GottsHaûß Costen vnnd schaden das viertt- tHail Alles des Weins so den Gott Aines ieglichen Jars vff dem	Bietigkhaim. ij. ^c Lxxv. genannten Weingarten er- wachsen Laûst vngeûarlich, Jch vnnd meine erben sollen aûch Jn den genannten Wein- garten füro Järlichs vnd aines ieglichen Jars besonner mit gûotter Kûndtschafft Zû rechter Zeitt Jn dem Jare Zûo, vnnd Jn den genannten Wein- garten thûn füeren, vnnd dingen ZeHen Karch vol mists, vnnd füro aûch den genannten Weingarten, one allen Costen vnnd schaden des vorgedachten Abbtë VolckHarten meins gne- digen Herrn aûch seiner gnad- en nachkHommen an der
Bietigkhaim. vorgedachten Abbtëy vnnd des gedachten GottsHaûß Jn gûten nûtzbarn bewen Hallten vnd	Bietigkhaim. ij. ^c Lxxvj. sie minder oHne geûerdet, Alß der gelegen ist Zûo Bietigkhaim Jn der Zelg, genannt die Clain

<p>Hinbringen. Alß man den Hinder vnnß vnnnd vor vnnß bawen, aûch Länndtlichen sitt, vnnnd gewonlichen ist vngeûarlichen.</p> <p>Vnnnd des Zûo gûotter sicherhait so Hab Jch vorgeannten Hanns Hormoldt für mich aûch meine Erben den genannten Abbe VolckHarten meinen gnedigen Herrn vnnnd seiner gnaden nachkHommen An der vorgeannten Abbeÿ Zû rechtem vnderpfanddt meinen AckHer des vff Ainem Morgen ist, sein</p>	<p>brach, ZwischEn Hannsen <darüber: Anshelm vnnnd Hanßen> von BessigkHaim AckHern, für Ledig recht freÿ aigen, Also das niemandt vor weder Häller noch sin werd Heraûß Zû Zinnß gant, vnnnd ist aûch vor gegen niemandt anders versetzt noch verkHümert Jn kHeinen Weeg, das sag Jch vff meinen Aÿd, Alß Jch es billichen sagen soll, Also vnnnd mit solchen ding[en], das wen das wer, das Jch oder meine erben den genannten Weingarten nit Jn gûotem nûtz barn bawe Hetten Hülten</p>
<p>Bietigkhaim.</p> <p>vnnnd Hinbrächten oder die genannten Zehen Karch vol müsts nit Ains ieglichen Jars Zû vnnnd Jn den genannten Weingarten thäten füeren oder dingen, Wie dann Hirûor geschriben steet, So soll dem vorgeannten Abbe VolckHarten meinem gnedigen herrn oder seiner gnaden nachkHommen An der vorgeannten Abbeÿ aûch dem gedachten GottsHaûß der Hir vorgeschriben Morg[en] AckHers Zûo dem gedachten Lehen des weingarten Lediglichen Zûo Jren Hannden Haimgefallen Ledig vnnnd Loß sein vngehindert mein Aûch meiner erben</p>	<p>Bietigkhaim. ij.^c Lxxvij.</p> <p>vnnnd meniglichs von vnnsertwegen,</p> <p>Es Hatt Aûch der vorgeannt Abbt VolckHart mein gnediger Herr Jm selbs aûch seiner gnaden nachkHommen An der vorgedachten Abbeÿ, den gewallt vnnnd frÿhait beHallten, das wenn das wer, das das genannt Lehen des Weingartts mit der gedachten Vrstatt des AckHers, von mir meinen erben vnd nachkHommen verkHaufft wûrde, Wol mögen wider ûmb Zû Jren Hannden thûn Lösen nach Jrem gefallen Alß Jnen aûch solches Allewegendt, so dickH es Zû schûlden kHomet, verhindert werden, aûch von</p>
<p>Bietigkhaim.</p> <p>Jnen empfangen geliehen oder gelöst werden soll, nach LeHens recht vngeûarlich.</p> <p>Vnnnd hervff so gered vnnnd versprich Jch für mich aûch meine erben vnnnd nachkHommen dem vorgeannten Abbt VolckH-</p>	<p>Bietigkhaim. ij.^c Lxxviii.</p> <p>Vnnnd des Alles Zû Warem Vr kHûndt vnnnd geZeûgnûß Ewiger gedächtnûß mich aûch meine erben Zûbesagen Alles des so den Hirûor geschriben steet, So Hab Jch mit vleiß vnnnd ernst gebetten vnnnd erbetten, die Ersamen vnnnd weÿsen Schûlt-</p>

<p>Harten meinem gnedigen Herrn oder seiner gnaden nachKHommen An der vorgesagten Abbeÿ, das besteen, des vorgeschriben Weingartten, wie dann Hirûor geschriben steet, war stett vnnd vnûerbrochenlichen Zûhalten getrewlichen vnd vngeûarlich[en] Alle Arglist bößfendig geûerd ganntz vßgeschlossen vnnd Hindan gesetzt,</p>	<p>Haissen vnnd Richter der Statt Zûo BietigkHaim, das sie Jrs gerichtes Jnnsigel offenlichen geHenckHt Habent an disen brieff, des wir SchûltHaißen vnnd gericht vnnß bekHennen getHon Haben, doch vnnß aûch der genannten Statt vnschädlich[en]</p> <p>Der geben Wardt vff Sannct Peters Stûol Als Er Jn Stûol Zûo Rom</p>
<p>Bietigkhaim.</p> <p>gesetzt wardt, deß Jars alß man Zalt von CHristi gebûrth taûsent vierHûndert fünffzig vnd Acht Jare.</p> <p>co: Bermitter Notariûs</p> <p>Martin Haaß gibt aûß Aim Halben Morgen Weingartts im vnndern Laimen, Zwischen Jerg Hornmoldt vnnd den nachbeschribnen Weingartten gelegen, Namlich von allem Wein dûrchHaûß das vierdtHail.</p> <p>Idem Das vierdtHail</p>	<p>Bietigkhaim. ij.^c Lxxix.</p> <p>Hanns Steffan Wâgner gibt aûß Aim Halben Morgen daselbst, Zwischen dem vor vnd nachbeschribnen gelegen, Namlich von allem Wein das viertHail.</p> <p>Idem Das viertHail</p> <p>Jeörg GûottJar gibt Aûsser Ainem halben Morgen Weingartts, Zwischen dem vor vnd nachbeschribnen Weingartten gelegen, Namlich von allem Wein das viertHail.</p> <p>Idem Das vierdtHail.</p>
<p>Bietigkhaim.</p> <p>Weingärtten die das FünfftHail.</p> <p>Jörg Klebsattel gibt aûß Aim Halben Morgen Zwischen dem vor vnd nachbeschribnen gelegen, Namlich von allem Wein das FünfftHail.</p> <p>Idem Das fünfftHail</p> <p>Petter Engelfridt gibt aûßer</p>	<p>Bietigkhaim. ij.^c Lxxx.</p> <p>RienHardt Heller gibt aûßer Aim Halben Morgen Weingartts vnndern Leimen, an Petter Engelfridts vnd Caspar Lûtzen SchHerers Weingartten gelegen. Stost oben vff Wilhelm Weinmans, vnnd vnnden vff Maister Steffan Kollers PfarrHerrs Zûo Zimmern Weingärtten, Namlich von Allem Wein das fünfftHail</p> <p>Idem Das fünfftHail</p>

<p>eim Halben Morgen, Zwischen dem vor vnnd nachbeschribnen gelegen, Namblich von Allem Wein das fünfftHail.</p> <p>Idem Das fünfftHail</p>	
<p>Bietigkhaim.</p> <p><280 v: leer></p>	<p>Bietigkhaim. ij.^C Lxxxj.</p> <p>Sümma Vber Bietig- haim</p> <p>Ewig Vnablösig HellerZinns vff Martini gefallenndt Lanndt- werûng drûi pfûndt Neûn Zehen schilling vier Heller. Idem iij . lb . xix . ß . iij . hlr.</p> <p>Järlich RockHen vff Martinj Lanndtmesß dreÿ Zehen scheffel Siben Simerj dreÿ vierling. Idem xij . shl . vij . Srj . ij . vlg.</p> <p>Järlich DünckHel vff Martinj Lanndtmesß dreÿ Zehen Scheffel Idem . xij . shl.</p> <p>DünckHel nach Zelg</p> <p>Nach Zelg Weingartten vsser ainem Halben Morgen AckHers</p>
<p>Bietigkhaim.</p> <p>Lanndtmesß drûÿ Simerj Ain vierling. Idem iij . Srj . j . vlg.</p> <p>Nach Zelg galgen vsser Ainem Morgen AckHers fünff Simeri dreÿ vierling Lanndtmeß. Jidem v . Srj . ij . vlg.</p> <p>Järlich Habern vff Martini Landt mesß Siben scheffel Ain Simerj Zween vierling. Idem vij . shl . j . Srj . ij . vlg.</p> <p>Habern nach Zelg.</p>	<p>Bietigkhaim. ij.^C Lxxxij.</p> <p>Wein Vom tHail</p> <p>Vber dreÿen Morgen Weingart enß das vierttHail. Idem das . vierttHail</p> <p>Vsser AnndertHalben Morgen Weingartts das fünffthail. Idem das fünfftHail</p> <p>Mündert vnnd meHrt sich Järlich Gännß vff Martinj Ailff Idem xj gänns</p> <p>Järlich Jûnge SommerHüener</p>

<p>Nach Zelg Weingarten vsser Aim Halben Morgen AckHers Lanndtmesß Ain Simerj Ain vierling. Idem j . Srj . j . vlg.</p> <p>Nach Zelg galgen vßer Ainem Morgen AckHers Lanndtmesß drûj Simerj vierttHalben vierling. Idem iij . Srj . iii 1/2 . vlg.</p>	Zwaintzige Ains. Idem xxj Hüener
---	----------------------------------